

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

Dresdner Studententage beginnen



Vom 6. bis 20. Mai 2014 bestimmt die Kultur wieder den Rhythmus der studentischen Tage – die Dresdner Studententage 2014 beginnen am Dienstag, 06. Mai!

Seite 4

Neues von der Übergangsmensa Nürnberger Straße



Die vorbereitenden Bauarbeiten an der Nürnberger Straße haben begonnen, zum Wintersemester 2014/2015 soll die Übergangsmensa an der Nürnberger Straße starten. Zur Zeit läuft eine Online-Umfrage, um Antworten auf Fragen zum künftigen Angebot zu finden.

Seite 9

Drei Wochen Florida – Alligatoren und Seekühe inklusive



Im März 2014 war es wieder soweit. Neun Studenten aus Dresden flogen für drei Wochen in die USA. Die Gruppe reiste im Rahmen des Beyond Borders Programm nach Tallahassee (Florida), um die Florida State University zu besuchen.

Seite 7

Weiterhin in dieser Ausgabe

Immer ein wichtiges Thema:
Studienfinanzierung

Seite 2

Wohnheimzimmer en gros
Agentur für Arbeit Dresden bietet
Kurse für Studierende an

Seite 3

Slam zum Schlemmen
„Unter Famas Dach – 250 Jahre HfBK“

Seite 4

Catch the Kunst!
Das KiK ist wieder da!
Studentenhaus Tusculum bietet
freie Termine

Seite 5

Das Campusnest feiert Geburtstag
Mentoring-Programm für Studierende

Seite 6

BioMensa U-Boot – Vorreiter in Sachen
Nachhaltigkeit
Ausstellung „100 Jahre Messageschirr“

Seite 8

Führung durch die Mensologie
WUeins lädt ein zu Poker und
Skat-Abend

Seite 9

Dresdner Musikfestspiele 2014
Club HängeMathe e. V. startet
zum Sommersemester mit neuer
Konzertreihe

Seite 10

Fünf Fragen an...

Seite 11



Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

Nächste HIV-Testaktion im Studentenwerk am 7. Mai

Die AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes Dresden bietet am Mittwoch, 7. Mai, 14 – 18 Uhr, in den Räumen der Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden kostenlose und anonyme HIV-Tests an.

Psychosoziale Beratungsstelle

Studentenwerk Dresden
Fritz-Löffler-Straße 18, Zimmer 129
(unten rechts)

07.05. – Info-Veranstaltung für geringfügig Beschäftigte

Das Studentenwerk Dresden sucht geringfügig Beschäftigte für Küchenhilfstätigkeiten in den Mensen in Dresden und Tharandt, für Hilfstätigkeiten im Verwaltungsgebäude in der Fritz-Löffler-Straße 18 in Dresden und für verschiedene Tätigkeiten im Geschäftsbereich Soziales und Beratung. Interessierte Studierende können sich zur Veranstaltung am Mittwoch, 07.05., im Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, Raum 422 (4. Geschoss), 10 Uhr informieren.

Künstlerisch ambitionierte Studenten gesucht

Für das STUWERTINUM, die Galerie des Studentenwerks Dresden, werden noch Aussteller für das Wintersemester 2014/2015 gesucht. Egal ob bunt oder s/w, Foto oder Bild, Skizze oder Aquarell – alles, was in einen Rahmen und hinter die Glasscheibe passt, kann gezeigt werden. Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich direkt bei holger.knaak@studentenwerk-dresden.de oder kommt dienstags zwischen 9 und 12 Uhr in das Kulturbüro des Studentenwerks Dresden (Zi. 523), Fritz-Löffler-Straße 18.

Mensa Siedepunkt öffnet am Wochenende

Die Mensa Siedepunkt kann wieder samstags bzw. sonntags besucht werden. Samstags ist die Mensa von 9 bis 20 Uhr geöffnet, sonntags von 11 bis 15 Uhr.

In der 1. Etage der SLUB lädt Sie auch die Cafeteria Bib-Lounge des Studentenwerks Dresden zum Verweilen ein.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/oeffnungszeiten-mensa-siedepunkt.html>

Sozialerhebung vollständig digitalisiert

Seit mehr als 60 Jahren gibt es sie: Die Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden. Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), das die Sozialerhebung seit 1982 durchführt, hat nun alle Berichte seit 1951 digital aufbereitet und stellt sie kostenlos im Internet zur Verfügung.

<http://www.sozialerhebung.de/archiv>

Immer ein wichtiges Thema: Studienfinanzierung



Dicht umlagert: Der Informationsstand des Studentenwerk Dresden zum HTW-Tag am 12.04.14

Das Deutsche Studentenwerk (DSW) umreißt in einem 10-Punkte-Programm, wie das BAföG weiterentwickelt und ausgebaut werden muss.

Auf der Jahrestagung der BAföG-Verantwortlichen aus allen Studentenwerken Ende März appellierte DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde an Bund und Länder, das 10-Punkte-Programm des DSW in der kommenden BAföG-Novelle zu berücksichtigen. Zentrale Forderung: Die Bedarfssätze müssen um mindestens 7,5 Prozent, die Elternfreibeträge um mindestens 10 Prozent erhöht werden. Daneben dringt das DSW auf eine Reihe weiterer, quantitativer Neuerungen: Für Minijobs gilt beim BAföG für die Nichtanrechnung noch immer die Höhe von 400 Euro im Monat, obwohl die Bundesregierung die Verdienstgrenze auf 450 Euro hochgesetzt hat.

Beratung zur Studienfinanzierung wird bei Info-Veranstaltungen stark nachgefragt

Ob Tag der offenen Tür in der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) oder Studieninformationstag an der Technischen Universität Dresden (TU) – auch der Stand des Studentenwerks Dresden ist stets dicht umlagert. Entweder gilt die erste Frage dem Wohnheimplatz oder es wird gleich

nach den Möglichkeiten der Studienfinanzierung „geforscht“. Wie viel darf ich dazu verdienen, wann bekomme ich elternunabhängiges BAföG, wie hoch ist eigentlich der BAföG-Satz? Solche und ähnliche Fragen kennen die Mitarbeiter im BAföG-Amt des Studentenwerks Dresden zur Genüge. Veranstaltungen für Studienanfänger werden von ihnen mitgestaltet. In Vorträgen zur BAföG-Antragstellung können viele Wissenslücken geschlossen werden. Studierende können sich auch auf der Website des Studentenwerks Dresden informieren:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/faq.html>

Sollten anschließend immer noch Fragen offen bleiben, kann das Servicebüro Studienfinanzierung helfen. Es befindet sich in der 5. Etage im Beratungszentrum des Studentenwerks in der Fritz-Löffler-Straße 18 in Dresden. Im Zimmer 533 werden Sie schnell und kompetent beraten.

Infos unter: <http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/servicebuero.html>

Öffnungszeiten Servicebüro

Mo u. Mi 09 – 16 Uhr, Di 12 – 16 Uhr,

Do 09 – 13 Uhr, Fr 09 – 15 Uhr

Telefon: 0351 4697-526

E-Mail:

bafog@studentenwerk-dresden.de

Wohnheimzimmer en gros

Über Wohnheimzimmer en gros verfügt Mike Anke – jedoch handelt er nicht damit, sondern er verwaltet sie in seiner Funktion als Fachbereichsleiter für Bewirtschaftung.

Noch bis Ende 2013 gab es drei dieser Fachbereichsleiter im Studentenwerk Dresden. Aus Altersgründen schieden zwei von ihnen zum Jahreswechsel 2013/2014 aus. Im Januar 2014 wurden die drei Fachbereiche zu nur noch zwei Bereichen umstrukturiert; die Leitung eines Bereichs übernahm Mike Anke.

Die Koordination der Hausmeister, das Beschwerdemanagement sowie vielfältige Planungsaufgaben sind nur einige Aufgaben der Fachbereichsleiter für Bewirtschaftung. Sie koordinieren die Zusammenarbeit zwischen den Kollegen in den Wohnheimen, der Geschäftsbereichsleiterin und den Mitarbeitern der Bereiche Vermietung, Bau/Technik



Wohnheim St. Petersburger Straße – eines der vielen Häuser, für die der Wohnheimbereichsleiter zuständig ist.

und anderer Fachbereiche im Studentenwerk Dresden.

Als neuer Fachbereichsleiter ist Mike Anke für ca. 3.100 Wohnheimplätze in Dresden zuständig. Bei seiner Arbeit hilft ihm seine über 20-jährige Erfahrung im Einsatz für das Studentenwerk Dresden. Zwölf Hausmeister/Betriebshandwerker beraten mit ihm alle vier Wochen über anstehende Fragen rund um den Betrieb der 15 Wohnheime, für die Mike Anke zuständig ist. Sein Büro befindet sich im Are-

al der Wohnheime St. Petersburger Straße. Er mag seine Tätigkeit, denn die Arbeit als Fachbereichsleiter bietet viel Abwechslung: „Bis Ende 2013 betreute ich als Hausmeister die Wohnheime St. Petersburger Straße. Heute muss ich meinen Blickwinkel als Fachbereichsleiter natürlich weiter fassen. Die Aufgaben sind umfangreicher und vielseitiger geworden.“ Außer Mike Anke gibt es noch eine weitere Fachbereichsleiterin in Dresden – Ute Arnold. Sie betreut ca. 2.500 Wohnheimplätze, so auch die in Tharandt. Dabei wird sie von acht Hausmeistern unterstützt. Ihr Büro befindet sich im Areal der Studentenstadt Wundtstraße. Wenn Studierende Fragen haben, können sie gern per E-Mail einen Termin bei ihrem/ihrer Fachbereichsleiter/Fachbereichsleiterin vereinbaren oder sich telefonisch voranmelden.

Mehr Infos:

www.studentenwerk-dresden.de/wohnen

E-Mail:

wohnen@studentenwerk-dresden.de



Campus

Agentur für Arbeit Dresden bietet Kurse für Studierende an

Am **Mittwoch, 07.05.14**, lautet das Thema „**Die ersten 100 Tage im Unternehmen – perfekter Berufsstart!**“. Sie erhalten in dieser Veranstaltung in kompakter Form praktische Tipps für einen erfolgreichen Übergang in den Firmennachmittag, damit der Karrierestart ohne die typischen Stolpersteine beginnen kann. Referenten sind Herbert Hans-G. Reinl, Training & Consulting, und Gert Lüdtkke, Berater für akademische Berufe.

Die Veranstaltung beginnt 16.40 Uhr in der TU Dresden, Hörsaalzentrum (HSZ), Raum 204, Bergstraße 64, 01069 Dresden.

Am **Montag, 12.05.14**, spricht Julie Tumler von der Bundesagentur für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Bonn zum Thema „**Marketing in eigener Sache – Bewerbungsstrategien**“ (eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Career Service der HTW Dresden). Die Referentin gibt Informationen zu Einstiegs-

und Karrieremöglichkeiten bei internationalen Organisationen, Tätigkeitsfeldern bei den Vereinten Nationen und der EU sowie über Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der HTW Dresden, Career Service, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden.

Auch am **Mittwoch, 21.05.14**, geht es um „**Marketing in eigener Sache – Bewerbungsstrategien**“. In dieser Veranstaltung werden Sie über den aktuellen Arbeitsmarkt für Akademiker informiert und bekommen in kompakter Form Hintergrundwissen für die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch. Referenten sind Herbert Hans-G. Reinl, Training & Consulting, und Gert Lüdtkke, Berater für akademische Berufe.

Die Veranstaltung beginnt 16.50 Uhr in der HTW Dresden, Seminargebäude Raum S 229 Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die Stadtverwaltung Dresden ist für die Durchführung der Wahlen und Abstimmungen in der Landeshauptstadt Dresden verantwortlich und organisiert in den Wohngebieten für 360 Wahllokale Wahlvorstände. Für die Briefwahl sind 108 Briefwahlvorstände zu bilden. Diese sind mit ehrenamtlichen Wahlhelfern zu besetzen

GESUCHT WERDEN Wahlhelfer, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten in Dresden ihren Hauptwohnsitz haben, die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Mit Ihren Fragen zum Thema Wahlhelfer wenden Sie sich bitte an:
Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt,
Arbeitsgruppe Wahlhelfer
Telefon: 0351 488 1118
E-Mail: wahlhelfer@dresden.de



Dresdner Studententage 2014

Das Studentenwerk Dresden und die Dresdner Studentenclubs laden im Mai zum großen Kulturfest – den Dresdner Studententagen – ein.

Vom 6. bis 20. Mai 2014 bestimmt die Kultur wieder den Rhythmus der studentischen Tage. Neben altbekannten Highlights wie der Dresdner Nachtwanderung, dem UNI AIR, dem Uni Slam oder dem Mittelalter-Fest können Sie sich in diesem Jahr auf die ersten Produktionen des neuen künstlerischen Leiters der Bühne Matthias Spaniel und die Wiedereröffnung des Kino im Kasten freuen. Die Dresdner Studententage werden vom



Nicht verpassen: Infotreff in der Mensa Bergstraße am 06. Mai

Studentenwerk Dresden in Zusammenarbeit mit den Dresdner Studentenclubs und künstlerischen Gruppen der Dresdner Hochschulen veranstaltet. Wer also noch einen Tipp für seine Abendgestaltung im Mai sucht, ist bei den Dresdner Studententagen genau richtig.

Ob Konzert, Theater oder Party, ob Großveranstaltung oder eher gemütlicher Clubabend – hier ist für jeden etwas dabei. Einige Programm-„SCHWER-Punkte“ sind z. B. der Infotreff Kultur am Vormittag des 6. Mai im Foyer der Neuen Mensa Bergstraße. Am gleichen Tag findet abends der Uni Slam im KNM statt – unbedingt hingehen! Sicher auch ein Highlight: Mittwoch, 07.05.: Der Zwinger swingt – TU Big Band live im Club Bärenzwinger. Am 12.05. bietet der Club HängeMathe Poeten gegen Liedermacher und am 17.05. findet wieder meet & eat (zum mitmachen) sein aktives Publikum. Auch der Kleinkunstabend „TU in Szene“ am 18.05. im Hörsaalzentrum ist einen Abstecher wert. Wer noch überlegt, findet alle Informationen hier: www.dresdner-studententage.de

Slam zum Schlemmen



Am 21. Mai 2014 findet an der TU Dresden der alljährliche akademische Feiertag Dies academicus statt. Unter den Programmpunkten befindet sich auch der neu-entwickelte „Science Snack“. Der Snack soll kleine, gut ver-

dauliche und leckere Wissenschaftshäppchen bieten. Sie bekommen durch kurze, verständliche Vorträge aus unterschiedlichen Fachrichtungen einen spannenden Einblick in aktuelle Problemstellungen der Forschung und Gesellschaft. Die Konzeption ist dabei an einen klassischen Science-Slam angelehnt, möchte aber nicht den wissenschaftlichen Wettstreit zwischen

den verschiedenen Vortragenden in den Mittelpunkt stellen, sondern die Vernetzung der Inhalte der verschiedenen Präsentationen. Der Science Snack, von Integrale konzipiert und organisiert, findet am 21.05.14 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im TRE/MATH statt. Mehr über den Snack und Dies academicus finden Sie unter: www.tu-dresden.de/diesacademicus

„Unter Famas Dach“ – 250 Jahre HfBK

Donnerstag, 08.05.2014, 19.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung des Aufbaustudiengangs KunstTherapie
Fama, die Göttin des Ruhms und des Gerüchts, ziert das Dach und das Logo der Hochschule. Mit Flügeln, Posaune und Lorbeerkranz bestückt sorgt Fama für beachtliche Außenwirkung. Welcher Geist „unter Famas Dach“ wirkt und wie und wodurch die hier Tätigen das Selbstbild der Hochschule prägen, ist Ausgangsfrage des Ausstellungsprojekts. Über einen Aufruf werden im Vorfeld der Ausstellung persönliche Sichten, Statements und Kommentare der Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen in Form kleinformatiger Zeichnungen gesammelt. Die grafischen Beiträge ergeben ein vielstimmiges Gesamtbild. Ausgehend von dieser internen Momentaufnahme schaffen die 13 Studierenden des Aufbaustudiengangs KunstTherapie neue, raumgreifende Bezüge und kreieren einen interaktiven, multimedialen Resonanzraum.

09.05. – 22.06.2014

geöffnet: Di – So, 11 bis 18 Uhr

Galerie Brühlsche Terrasse, 01067 Dresden

Donnerstag, 15.05.2014, 19.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung zum Abschluss des Projekts „Klassentausch“
Die Studierenden der HfBK Dresden nutzen das Jubiläumsjahr für einen stärkeren Austausch mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, die ebenfalls das Jubiläum feiert. Der klassischen Geburtstagstradition folgend werden sich Studierende gegenseitig besuchen. Fünfzig Leipziger Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen wechseln für jeweils eine Woche in Klassen der HfBK Dresden und danach folgen die Dresdner in die Leipziger Klassen. Die Studierenden haben so die Möglichkeit die Besonderheiten der jeweiligen Hochschule in allen ihren Facetten zu erleben. Ein wesentlicher Bestandteil des Programms ist die Mitwirkung der ProfessorInnen, die sich bereit erklärt haben, die eingeladenen Gäste aufzunehmen und ein spezielles Programm für diese Woche zu entwickeln.

16.05. – 31.05.2014

geöffnet: Di – Fr 16 bis 20 Uhr, Sa 14 bis 18 Uhr

Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden



Catch the Kunst!

Interaktive Kunst-Schnitzeljagd verwandelt Dresden in ein Kunstprojekt.

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) feiert in diesem Jahr ihr 250-jähriges Bestehen. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, entwickelten die Dresdner Kommunikationsagentur wollmerstaedt.communications gemeinsam mit der Hochschule eine außergewöhnliche Aktion: Eine interaktive Kunst-Schnitzeljagd – „Catch the Kunst“.

Mit Hilfe von Handy und GPS-Daten werden die Kunstwerke von Studierenden, Kunstfreunden, Touristen, Dresdenern und Besuchern ausfindig gemacht – wie beim Geocaching. Ziel der Aktion: Zeigen, dass Dresden eine



Kunst „an unerwarteten Orten“ – es gibt sie auch rund um die Wohnheime des Studentenwerks...

Kunststadt ist – und zwar eine, die nicht nur von der Tradition lebt. Barock gut und schön, aber die Elbestadt hat einiges mehr zu bieten. Die Kunstszene hier ist lebendig, dafür

sorgen vor allem die rund 650 Studenten der HfBK. Wer die Skulpturen, Gemälde oder Kostüme ausfindig macht, erfährt nicht nur etwas über junge, zeitgenössische Kunst, sondern lernt Dresden aus einer neuen Perspektive kennen. Die Studenten der HfBK platzieren an verschiedenen Orten der Stadt ihre künstlerischen Werke: Skulpturen, Gemälde, Kostüme, Klanginstallationen, Restaurationen oder Kunst am Bau. Auch das Studentenwerk Dresden hat sich bei der Suche nach geeigneten Orten beteiligt. Gehen Sie mit offenen Augen durch „Ihre“ Mensa oder um ihre Wohnheime – vielleicht finden Sie Kunst an unerwarteten Orten.

Mehr Informationen:
<http://hfbk.youyou.eu>

Das KiK ist wieder da!

Das Kino im Kasten ist zurück! Die Wände sind neu verkleidet, die Toiletten riechen frisch und die durchgesehenen Polsterstühle sind einem Modell aus Holz gewichen.

Doch der Stil und die Atmosphäre sind zum Glück erhalten geblieben. Mit neuer Leinwand, neuer Tontechnik und – wie gewohnt – der robusten 35mm-Technik aus der Tschechoslowakei möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen unseren Wiedereinzug in die August-

Bebel-Straße feiern. Es wird Gelegenheit geben, hinter die neuen Kulissen zu schauen, sich im Foyer mit anderen Filmfans auszutauschen und nach dem Film noch ein wenig das Tanzbein zu schwingen.

Wir beschenken uns mit 3.785 Metern Skandalfilm. „Spur der Steine“ von Frank Beyer („Jakob der Lügner“, „Karbide und Sauerampfer“) handelt von der überaus produktiven Bauarbeiterbrigade um Hannes Balla (Manfred Krug), die wenig von der Bürokratie der Planwirtschaft hält und sich fehlendes Baumaterial notfalls mit Gewalt besorgt.

Ob es die egoistische Darstellung der Arbeiterklasse oder die unmoralische Figur des

Parteisekretärs war, weswegen die Zensurstelle den Publikumserfolg schon nach wenigen Tagen aus den Kinos nahm, bleibt bis heute ungeklärt. 1989 durften die ostdeutschen Filmfreunde „Spur der Steine“ dann wieder sehen. Mit diesem Film möchten wir einen augenzwinkernden Blick zurück in die Zeit werfen, als das KiK noch ein NVA-Lehrfilm-Kino war. Ein wenig (N)Ostalgie sei uns erlaubt.

Spur der Steine, Regie: Frank Beyer
Kino im Kasten, August-Bebel-Straße
16. Mai, Einlass 19:30 Uhr, Filmbeginn
20:30 Uhr



Studentenhaus Tusculum bietet im Mai noch freie Termine

Sie suchen einen Raum für eine Feier, eine geschlossene Veranstaltung oder ein öffentliches Konzert? Das Studentenhaus Tusculum hat im Mai noch freie Kapazitäten und kann jeweils für Donnerstag angemietet werden.

Fragen an: holger.knaak
@studentenwerk-dresden.de
Link zur Online-Reservierung:
<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/tusculum/anfrage.html>



Das Campusnest feiert Geburtstag

Am 7. April 2008 öffnete das Campusnest erstmalig seine Türen. Das Campusbüro Uni mit Kind hatte den Bedarf einer kurzfristigen Kinderbetreuung erkannt und daraufhin wurde (nach einer gewissen Vorbereitungszeit) vor sechs Jahren das Campusnest eröffnet. Seitdem hat sich die Einrichtung im studentischen Umfeld etabliert. Angefangen mit einer Betreuerin und drei Hilfskräften wuchs das Campusnest zu einer wichtigen Anlaufstelle für Familien mit variablem Betreuungsbedarf heran.

Der zentrale Standort im Internationalen Gästehaus (IGH) in direkter Nähe zum TU-Campus ist dabei ein zusätzlicher Vorteil. Nach dem ersten Jahr wurden verschiedene Umbaumaßnahmen durchgeführt. So bekamen wir ein kindgerechtes Bad, einen Kinderwagenunterstand und ein Außengelände mit Sandkasten. Die Online-Anmeldung zur Buchung wird seit 2013 genutzt. Seit dem ersten Quartal 2014 wird nun auch der TU-Babysitterservice durch das Campusnest in Zusammenarbeit mit der TU Dresden verwaltet. Hier wird TU-Mitarbeitern für Notfälle kostenlos ein Babysitter aus einem Pool von sechs Betreuerinnen vermittelt.

Wir haben eine Vielzahl an Kindern betreut und somit studentischen Familien und Mitarbeitern geholfen, ihr Studium oder ihre Arbeit nach der Geburt des Kindes zügig fortzusetzen. Im Laufe der Zeit betreuten wir bisher 735 Kinder mit insgesamt 32 Mitarbeitern (acht der Mitarbeiter haben inzwischen selbst Nachwuchs bekommen). Besondere Freude bereitet es uns, wenn wir Geschwisterkinder



Campusnest des Studentenwerks: Hier fühlt sich der studentische Nachwuchs wohl.

Foto: Susanne Kammel

aus den ersten Jahrgängen betreuen dürfen. Die ersten Babys aus dem Jahr 2008 gehen

nun schon in die Schule...

Susanne Kammel

Campusnest, Susanne Kammel
Hochschulstraße 50/0105A
01069 Dresden
campusnest@studentenwerk-dresden.de

TU Babysitterservice/D. Klubescheidt
Fritz-Löffler-Straße 16, Raum 240
01069 Dresden
tu-babysitterservice@studentenwerk-dresden.de

Mentoring-Programm für Studierende

Im Sommersemester 2014 haben die Studierenden der TU Dresden erneut die Chance, sich von beruflich etablierten Spitzenkräften aus Wirtschaft und Wissenschaft betreuen zu lassen.

Fach- und Führungskräfte sächsischer Unternehmen und Institutionen beantworten Fra-

gen von Studierenden, wie z. B.: „Was kommt nach dem Studium?“, „Wie schaffe ich den Berufseinstieg?“ oder „Wo liegen meine Stärken und wie kann ich diese im Bewerbungsgespräch unterstreichen?“

Die Rückmeldungen der Studierenden zeigen, dass nicht nur der Austausch mit den Mentoren bereichernd ist, sondern auch die regelmäßigen Treffen mit den anderen Programmteilnehmern.

Ein inzwischen auf über 120 Mentoren in über 80 Unternehmen angewachsener Mentorenpool garantiert ein fachlich überaus vielseiti-



ges Betreuungsangebot für die Studierenden. Informationen zum Mentoring-Programm „Berufseinstieg leicht gemacht!“ für alle Studierenden finden Sie unter:

<http://tu-dresden.de/mentoring>.

Bewerbungsschluss ist der 18. Mai 2014.

Drei Wochen Florida – Alligatoren und Seekühe inklusive

Im März 2014 war es mal wieder so weit. Neun Studenten aus Dresden flogen für drei Wochen in die USA.

Die Beyond Borders-Gruppe bestand aus Studierenden der Technischen Universität Dresden (TUD), der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) und der Hochschule Zittau/Görlitz sowie einem Teamleiter des Studentenwerks Dresden. Wir reisten im Rahmen des Beyond Borders Programms nach Tallahassee (Florida), um die Florida State University zu besuchen. Für alle sollte es eine der schönsten und aufregendsten Erfahrungen ihres Lebens werden.

Nachdem wir unser erstes Treffen zum Kennenlernen im November hatten, trafen wir uns regelmäßig um unseren Aufenthalt in Florida zu planen. Mit viel Vorfreude stiegen wir dann Anfang März in unser Flugzeug, das uns von Dresden über Frankfurt und Charlotte (North Carolina) nach Tallahassee bringen sollte. Technische Probleme, Verspätungen und Umbuchungen brachten uns einen überraschenden Besuch in Washington DC inklusive Schneesturm und Besuch des Weißen Hauses ein. Trotz oder wegen der 24-Stunden-Verspätung landeten wir bestens gelaunt und als eingeschworene Truppe in Tallahassee. Es folgten drei unvergessliche Wochen in Florida, von denen wir zwei Wochen an der Florida State University in Tallahassee verbrachten. Bemerkenswert war der besonders freundliche und herzliche Um-



Washington-Airport im Schnee



Beyond Borders Gruppe 2014

gang mit uns. Die FSU-Studenten und die Assistenten des Global Engagement Center der FSU (das für die FSU das Beyond Borders Programm organisiert) kümmerten sich 24 Stunden am Tag um uns und zeigten uns die Uni, die Stadt und die Umgebung. Highlights waren die Alligatoren und Seekühe im nahe gelegenen Nationalpark, das riesige Football Stadion und Partys mit FSU-Studenten inklusive Rodeo-Ritt in einer Country-Disko. Uns wurde niemals langweilig, denn wir waren jeden Tag von morgens bis abends unterwegs.

Eine Woche unseres USA-Aufenthalts beinhaltete den sogenannten „independent travel“ durch Florida. Mit zwei Mietwagen legten wir 2.000 Kilometer zurück und besuchten die Universal Studios in Orlando, den Ocean Drive in Miami Beach, ein Spiel der Miami Heat, die karibischen Strände von Key West, die Everglades sowie die Spring Break Party am Strand von Clear Water Beach in der Nähe von Tampa. Übernachtet wurde in (von uns) vorher organisierten Hotels und Hostels.

Der Abschied aus Tallahassee fiel uns und auch den FSU-Studenten und Assistenten sehr schwer. Doch zurück in Deutschland organisieren wir bereits den Besuch der FSU-Studenten im Mai in Dresden. Es

gibt also ein Wiedersehen und für uns die Chance, nach Florida auch Dresden besser kennen zu lernen.

Besonders wertvoll war die Möglichkeit, neue Leute in den USA aber auch in Dresden kennen zu lernen und dabei neue Freundschaften zu schließen.

Marvin Gaulke,
i. A. der Beyond Borders Gruppe 2014

NAHRUNGS-QUELLE

BILDUNG KOSTET!

DEINE STIMME FÜR DEIN STUDENTENWERK AUF
www.bildung-kostet.de



BioMensa U-Boot – Vorreiter in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit

Immer mehr Studierende fordern vegetarische bzw. vegane Angebote in den Mensen. Nachhaltig sollen die Mensen wirtschaften und umweltbewusst sowieso. SPIEGEL-EI fragte nach.

Natürlich denkt man bei der BioMensa U-Boot zuerst an vegetarisches Essen. Das versteht Denise Schreiber, die hier schaltet und waltet, sehr gut: „Viele Studierende und auch Mitarbeiter denken bei dem Namen ‚BioMensa‘ zuerst an fleischloses Essen. In der BioMensa U-Boot vertreten meine Mitarbeiter und ich den Standpunkt: Bio-Produkte müssen es sein, aber nicht nur pflanzliche. Dabei achten wir besonders auf Regionalität und saisongerechte Angebote. Selbstverständlich hat der Gast täglich die Wahl: z. B. zwischen Szegediner Gulasch oder Indischem Linsencurry, jeweils mit Möhrengemüse und Risoleekartoffeln. Fleisch oder nicht – das muss jeder selbst entscheiden.“ Darüber hinaus gibt es in der BioMensa auch täglich veganes Frühstück: Vegane Baguettes mit Sojarmargarine und verschiedenen veganen Aufstrichen, frischem Gemüse, Nuss-Tofu oder

Chorizo sind ebenso beliebt wie der hausgemachte, vegane Kuchen.

Denise Schreiber erzählt: „Wir bekommen sehr viele Kundenrückmeldungen, entweder über das Lob- und Kritik-Formular auf der Website des Studentenwerks oder direkt und persönlich vor Ort.“

Seit zwei Jahren gibt es nun schon die BioMensa, während des Semesters werden etwa 150 Essen pro Tag verkauft. Das U-Boot Team würde sich noch mehr Studierende wünschen, die das vielfältige Angebot ausprobieren.

Das Studentenwerk Dresden und speziell die Mitarbeiter in den Mensen engagieren sich auch für andere Ideen im Zeichen der Nachhaltigkeit. Eines davon ist der Verkauf von Lemon Aid ChariTea – jede verkaufte Flasche finanziert Projekte, die zur Verbesserung sozialer und ökologischer Strukturen beitragen. Dieses Getränk ist nicht nur in der BioMensa, sondern auch in der Coffeebar insgünte und der Alten Mensa Mommsenstraße erhältlich. Es gibt vielfältige Aktivitäten für Nachhaltigkeit in den Mensen. Wer sich interessiert, findet Informationen dazu unter www.studentenwerk-dresden.de/mensen/oekologie-qualitaet.html. So wird z. B. durch den Einsatz von frischen Bio-Eiern die Initiative Bruderhahn unterstützt (www.bruderhahn.de). Für Denise Schreiber ist



Nachhaltigkeit kein leeres Wort, sie setzt sich dafür ein, dass mehr Menschen Keramikbecher statt Pappgefäße für ihren Kaffee verwenden. „Es macht mir Freude, Dinge voranzubringen“, meint sie. „Jeder sollte darüber nachdenken, wie er etwas bewegen kann. Das fängt beim täglichen Mittagessen an und hört beim Kaffeebecher noch lange nicht auf!“ Dabei wird Sie von ihrem Team vor Ort, den Kollegen der Alten Mensa Mommsenstraße und dem Studentenwerk unterstützt.

BioMensa U-Boot

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-u-boot.html>

im Potthoffbau Untergeschoss
George-Bähr-Straße/Hettnerstraße 3
01069 Dresden

Lob- und Kritik-Formular:

https://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/lob_kritik.html

Ausstellung „100 Jahre Mensageschirr“

Die Ausstellung „100 Jahre Mensageschirr“ ist seit April im Ostsaal der Alten Mensa zu sehen.

Nicht nur für Studenten der Neueren Geschichte dürfte diese Ausstellung interessant sein. Geschirr aus den letzten 100 Jahren kann hier bewundert werden und lädt zu einer Zeitreise ein.

Beim Stöbern in den Archiven des Studentenwerks Dresden stieß Jörg Bischoff, Küchenleiter der Mensologie, im Jahr 2012 auf einen fast vergessenen Schatz. In alten Kisten la-



Jetzt in der Alten Mensa: Geschirr aus 100 Jahren Mensageschichte

gerte viel historisches Geschirr – Zeitzeuge eines längst vergangenen Mensa-Alltags. Die Ausstellungsexemplare wurden gereinigt und

vier Epochen zugeordnet. Eine neue Beschilderung sorgt für ausreichende Erläuterung. Ausstellungsort für die „Schmuckstücke“ waren in den vergangenen zwei Jahren schon die Mensologie und die Mensa Reichenbachstraße. Nun also historisches Geschirr am historischen Ort. Die Alte Mensa wird bald 100 Jahre alt und welches Umfeld wäre besser geeignet als diese Räume, um den Wandel der Mensa-Ausstattung zu bezeugen?

Alte Mensa Mommsenstraße

Mommsenstraße 13, 01069 Dresden

Mo – Fr 10:45 – 15:00 Uhr

Führung durch die Mensologie

Jörg Bischoff, Mensaleiter der Mensologie, waren die neugierigen Blicke seiner Mensagäste nicht entgangen, die interessiert durch die offene Tür auf das Geschirrförderband schauten, sobald sich dazu eine Gelegenheit bot. Dadurch inspiriert, fand am 20. Februar zum ersten Mal auch eine Führung durch die Mensologie statt.

Die Teilnehmer konnten sich anschauen, wie hinter der Ausgabetheke gearbeitet wird – Küche und Spülküche, Wareneingang, Fotokabine (hier entstehen täglich die Fotos, die kurz darauf auf dem Speiseplan der Website erscheinen), Lager und Kühllager sowie selbstverständlich auch das Geschirrförderband waren aus nächster Nähe zu sehen.

Die kostenlose Führung dauerte eine Stunde und wurde von zehn regelmäßig in die Mensologie kommenden Mensagästen



Beim Mensarundgang geht der Blick über die Mensasäle hinaus

genutzt. Groß war das Staunen über den Frischegrad der verwendeten Produkte und die sorgfältige Auswahl der Rohstoffe (z. B. Fisch mit MSC-Siegel aus nachhaltiger Fischerei). Während und nach der Führung beantwortete Jörg Bischoff gern die zahlreichen Fragen.

Die nächste Führung hinter die Kulissen der Mensologie findet am Donnerstag, 15.05., 13:30 Uhr statt.

Anmeldung bitte nur per E-Mail:

joerg.bischoff@studentenwerk-dresden.de

Geschäftsbereich Hochschulgastronomie

Mensologie

Blasewitzer Straße 84

01307 Dresden

[www.studentenwerk-dresden.de/](http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-mensologie.html)

[mensen/details-mensologie.html](http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-mensologie.html)

Neues von der Übergangsmensa Nürnberger Straße

Die vorbereitenden Bauarbeiten an der Nürnberger Straße haben begonnen, die Online-Umfrage durch Paul Consultants läuft. Alle Zeichen stehen auf Umzug.

Wenn alle Bauarbeiten pünktlich beendet werden, kann das Studentenwerk Dresden im September 2014 einen Probelauf starten und zu Beginn des Wintersemesters die Übergangsmensa an der Nürnberger Straße in Betrieb nehmen. In der Neuen Mensa an der Bergstraße werden dann zunächst noch die Cafeteria, die Suppenbar Omega und die Bierstube des Klubs Neue Mensa (KNM) im Erdgeschoss geöffnet bleiben.

Im Foyer der Neuen Mensa vermittelt zurzeit eine Foto-Galerie einen ersten Eindruck von der künftigen Übergangsmensa. Sie wird über eine Kapazität von täglich ca. 2.800 Essenportionen verfügen.

PAUL Consultants, die studentische Unternehmensberatung der TU Dresden, führt im



Die Übergangsmensa wird sogar mit zwei Etagen aufwarten, wenn sie ab dem WS 2014/2015 den Betrieb aufnimmt.

Auftrag des Studentenwerks Dresden eine Online-Umfrage durch, um Antworten auf Fragen zum künftigen Angebot zu finden.

Link zur Online-Umfrage Übergangsmensa: <http://swdd.eu/mupc>

WUeins lädt zum „Just for Fun“-Poker und zum Skat Abend

Jeweils monatlich wechselnd finden in der Mensa WUeins „Just for fun“-Poker-Abende und Skat-Runden statt. Der nächste Termin zum Skat-Spielen ist Freitag, 23.5., Beginn 17 Uhr.

Die Fußball-WM naht und alle Spiele werden im Free-TV zu sehen sein. Auch in der WUeins können die Übertragungen innerhalb der Öffnungszeiten live angeschaut werden. (Einmal begonnene Spiele können natürlich zu Ende gesehen werden, auch wenn sie unsere Öffnungszeiten überschreiten.)

Ab Mai führt die WUeins Bonuskarten ein. Zehn Bier/Cocktails genießen, Nummer 11 wird geschenkt!

Aktionstage ab Mai 2014:

Montag: Cocktailltag, ab 14:30 Uhr jeder Cocktail nur 3 Euro statt 3,50 Euro

Dienstag: XXL Currywurst und Pommes Frites rot/weiß für 4,44 Euro

Mittwoch: Burgertag

Donnerstag: Longdrinktag: Jeder Longdrink und Jägermix für nur 2,22 Euro

Freitag: Fassbiertag, jedes 0,4 l-Bier vom Fass 1,77 Euro



Dresdner Musikfestspiele 2014

Spargelzeit in der Neuen Mensa Bergstraße!
Anfang Mai beginnt die Spargelzeit. Die Neue Mensa Bergstraße bietet jeden Freitag ein spezielles Spargelgericht an, an der Suppenbar OMeGa wird Spargelsuppe zubereitet. Zur bald beginnenden Fußball-WM wird es – nebst ansprechender Fußball-Deko im Foyer – immer am Dienstag leckere Gerichte passend zur Weltmeisterschaft geben. Im Foyer der Neuen Mensa ist derzeit ein optischer Vorgeschmack zur Übergangsmensa zu besichtigen. Alles Wissenswerte rund um Aussehen und Angebote in der Übergangsmensa ist dort zu erfahren.

Stubenhocker: Club HängeMathe e. V. startet mit neuer Konzertreihe

Seit Beginn des Sommersemesters wird das gemütliche Ambiente des Clubs HängeMathe jeden ersten Montag im Monat beim „Stubenhocker“ mit atmosphärischen Live-Melodien gefüllt. Die ausgewählten Künstler spielen Jazz, Blues oder Musik aus dem Singer/Songwriter-Bereich. Im Mai freuen sich die Veranstalter auf Sand@the Butterbrot – Konstantin Turra und Thomas Lautenkecht. Der Eintritt ist frei, Beginn ist jeweils 20.30 Uhr. Ihr findet die HängeMathe auf der Zeunerstraße 1f.

Infos: www.haema.vdsc.de

Facebook: www.facebook.com/haengemathe

Musikalische Hochspannung: The Knights NYC meet Bohème 2020. Premiere für „Sound & Science“.

Mit dieser Reihe stellen die Dresdner Musikfestspiele und die TU Dresden Musik und Wissenschaft in einen spannenden Bezug. Für den Auftakt wurde eine ungewöhnliche Spielstätte gewählt: Die Hochspannungshalle und ALTANA Galerie der TU Dresden. Im Rahmen der Festspiele kommt es hier zu einem kreativen Zusammenschluss. Zunächst trifft vor der futuristischen Kulisse überdimensionaler Hochspannungsisolatoren das New Yorker Orchester The Knights auf die „Bohème 2020“ – junge, internationale Künstler unterschiedlicher Sparten, die in Dresden zusammenkommen und mit ihrer künstlerischen Energie Zwischenräume des Festivals entdecken. Auf dem Programm steht Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“. In Loungeartiger Atmosphäre wird dann im benachbarten Görges-Bau die ALTANA Galerie, gegründet um die Jahrhundertwende als Ort



Hochspannungshalle als Aufführungsort für Musikfestspiele

des Dialoges zwischen Technik und Bildender Kunst, zum Klangraum von Kammermusik, Werken von Phillip Glass und elektronischen Klängen eines DJs.

26.05.14, 20 Uhr

Musikalische Hochspannung:
The Knights NYC meet Bohème 2020
TU Dresden, Hochspannungshalle und
Altana Galerie
www.musikfestspiele.com

Studentenwerk präsentiert:

International Coffee Hour

Coffee & Co
for students for free

Max-Kade-Foyer
im Wohnheim Gutzkowstraße
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

7.5.
Brasilianische Café
„Südamerikanische
Lebensfreude entdecken“

14.5.
F.I.F.- Café:
die International Coffee
Hour mit den Family
International Friends

28.5.
Sprachcafé
„International Stammtisch“
mit dem Kulturbüro des
AAA der TU Dresden

Nur vom Studentenwerk:



Das Ratgeberpaket

1. Für die Zukunft

Der neue
ZEIT CAMPUS RATGEBER
Masterstudium 2014



Stark wie ein
Ratgeberbuch.
Aktuell wie ein
Magazin.

2. Für die Seele

Manner
Mio!



NEU



Alte Mensa
Neue Mensa
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

Sonderangebot!

statt einzeln ~~5,20 €~~

nur **2,50 €**

insgrüne
coffeebar

kaffeetrinker trifft naschkatze

Unter diesem Motto steht unsere
Schnupperwoche vom 12.5. bis 16.5.

leckere aktionsangebote

Waffel mit
Puderzucker
1,00 €

Waffel mit
Schlagsahne 1,50 €

Waffel mit Erdbeer-
Minz- Salat &
Schlagsahne 2,00 €

attraktive schnupperpreise

Jeder Kaffee-Cocktail nur 2,00 €

Jede Kaffee-Spezialität nur 1,50 €



Fünf Fragen an ...

... **Julian W.**

SPIEGEL-EI: An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie/Wie heißt Ihr Studiengang?

Julian W.: Ich studiere an der TU Dresden im 6. Semester (Bachelor) Wirtschaftsinformatik.

SPIEGEL-EI: Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Julian W.: Geboren bin ich in einer kleinen Stadt in Thüringen und auch dort aufgewachsen.

SPIEGEL-EI: Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

Julian W.: Ja sehr, Dresden ist eine sehr schöne Stadt, die einen perfekten Ausgleich an Erholung und Kultur bietet. Als Student kann man zahlreiche Sportangebote nutzen und nach einem anstrengenden Unitag im Sommer am Elbufer mit Freunden entspannen.

SPIEGEL-EI: Gehen Sie in die Mensa essen/ Wohnen Sie im Wohnheim/bei den Eltern/ in einer WG?

Julian W.: Ich gehe regelmäßig in die Mensen essen. An einem Unitag bevorzuge ich die Alte Mensa, da hier das Angebot sehr vielfältig ist und man immer das richtige Essen für sich findet. Ich wohne in einem Studentenwohnheim auf dem Campus und besuche daher auch oft



Julian W. schätzt das gute Preis-Leistungs-Verhältnis in den Mensen des Studentenwerks

die erst neu eröffnete Mensa WU1. Die Preise in allen Mensen sind natürlich auch unschlagbar günstig.

SPIEGEL-EI: Haben Sie einen Wunsch, den das Studentenwerk erfüllen könnte?

Julian W.: Ich würde es sehr schätzen, wenn ein paar Mensen auch Frühstück anbieten würden.

PS der Redaktion SPIEGEL-EI: Lieber Julian, schon jetzt gibt es Frühstück in den Cafeterien des Studentenwerks. So öffnet zum Beispiel

die insgrüne coffeebar um 8 Uhr ihre Pforten und wartet mit Kaffeespezialitäten und leckeren Bagels auf. Ebenfalls ab 8 Uhr kann man im Café Blau (Cafeteria im Weberbau) frühstücken. Veganes Frühstück gibt es ab 8.30 Uhr – in der BioMensa U-Boot. Die Bib-Lounge in der SLUB öffnet um 9 Uhr, die Cafeteria Listig im Gebäude der HTW steht mit Frühstück ab 8 Uhr zur Verfügung und schließlich bietet die Cafeteria in der Neuen Mensa Bergstraße schon ab 7 Uhr frische Brötchen und lebensrettenden Kaffee an.

DeZi-Bar e.V.
Schliebenstraße 27
02763 Zittau
E-Mail: dezi-bar@gmx.de

- 3.5. **Frühlingsparty in der DeZi-Bar**
14.5. **Großes Barbecue vor der DeZi-Bar**
27.5. **All you can eat in der DeZi-Bar**
30.5./1.6. **Mixed Volleyball Turnier ausgerichtet von der DeZi-Bar**
<http://www.zimu-turnier.de>

Universitäts- Sport Zentrum

Telefon: 0351/463-36291,
Fax: 0351/463-32621
E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

Bergsport
Kaminkletterkurs
01.06., Sächsische Schweiz
Informationen: Julia Freitag
Telefon: 0351/46335641
E-Mail:
Karola.Hartmann@tu-dresden.de

Tanz
Tanzabend zum Üben
25.05., 20 Uhr, Halle III, Sportkomplex
Nöthnitzer Straße
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Telefon: 0351/46335641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Wanderung
10.05., Entlang der Freiburger Mulde
nach Leisnig und zur Burg Mildestein
31.05., Ostergebirge – Von Altenberg
über den Geisingberg nach Glashütte
Informationen: [http://www.
pm.studentenwerk-dresden.de](http://www.pm.studentenwerk-dresden.de)
E-Mail: pedibus.migrantes@web.de

Kellerklub GAG 18 e.V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 0351/4 71 90 85
www.gag18.de



Mo, 05.05.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 07.05.
Germanen-Stammtisch

Do, 08.05.
Kneipenabend

Fr, 09.05.
1 hour 1 (Pyjama-) Party mit DJ Korova

Sa, 10.05., ab 12 Uhr
XI. MITTELALTER-FEST open air
Mit Speis' und Trank, mittelalterlicher
Musik, Markt, Ova Cum Larido live,
Kinderfest
Aftershow: Mittelalter-Party, ab 22 Uhr,
mit De Jot hammer nich

Mo, 12.05.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 14.05.
Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 15.05.
Kneipenabend

Fr, 16.05.
Welle: Erdball-Party mit Blackjack

Mo, 19.05.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Di, 20.05., ab 19 Uhr
15. Dresdner Nachtwanderung
mit Master DJ Gun.Drum! (Down Town)

Mi, 21.05.
Kneipenabend

Do, 22.05.
Kneipenabend

Fr, 23.05.
Back to the 80ies mit Metro!(life)

Mo, 26.05.
Casino Imperiale – Das GAG 18 Pokerturnier

Mi, 28.05.
Dresdner Linux User Group Treffen

Fr, 30.05.
Neue Deutsche Härte
mit De Jot hammer nich

Veranstaltungsbeginn:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
20 Uhr, Freitag 21 Uhr

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur
Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:
Studentenwerk Dresden,
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:
Dr. Heike Müller
Telefon: 0351 4697-529
Anja Buch
Telefon: 0351 4697-667
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:
MediaVista KG,
Altlockwitz 19
01257 Dresden
www.medivista-kg.de

Anzeigen:
Campus Service GmbH



Dresdner Studententage 2014



6. bis 20. Mai // www.dresdner-studententage.de